



### Darius Burschka

Zum 13. Oktober 2005 wurde Prof. Darius Burschka, Assistant Research Professor an der Johns Hopkins University, Baltimore, auf das Extraordinariat für Telerobotik und Sensorfusion der TUM in Garching berufen.

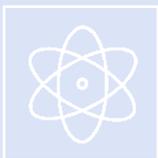
Darius Burschka promovierte an der TUM an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik 1998 mit dem Thema »Videobasierte Exploration von Innenräumen am Beispiel eines binokularen Stereokamerasystems«. Danach arbeitete er an der Yale University in New Ha-



Darius Burschka

Foto: privat

ven, USA, als Assistant Research Scientist, um anschließend an die Johns Hopkins University in Baltimore in das dortige Engineering Research Center zu wechseln, wo er anfänglich als Assistant Research Scientist und später als Assistant Research Professor an der videobasierten Navigation für mobile Roboter und an der Instrumenten-Navigation im medizinischen Bereich tätig war. Burschka arbeitet eng mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) zusammen und leitet dort ein virtuelles Institut.



### Dirk Grundler

Zum 22. November 2005 wurde PD Dr. Dirk Grundler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Angewandte Physik und Mikrostrukturforschungszentrum der Universität Hamburg, auf den Lehrstuhl für Physik funktionaler Schichtsysteme der TUM in Garching berufen.

Dirk Grundler, geboren 1966, studierte Physik (Diplom) an der Universität Hamburg bis 1991. Im Jahr 1990 trat er in das Philips-Forschungslaboratorium in Hamburg ein. Dort arbeitete er an supraleitenden Sensoren für Anwendungen im Biomagnetismus. 1995 wechselte er nach der Promotion an das Mikro-

strukturforschungszentrum der Universität Hamburg. Die Habilitation, in der er die Anwendung halbleitender und magnetischer Nanostrukturen in der Spinelektronik untersuchte, folgte 2001. In Forschung und Lehre ist ihm wichtig, Studierende frühzeitig an die Forschungsarbeiten heranzuführen. Insgesamt umfassen seine wissenschaftlichen Arbeiten ein breites Spektrum in der Festkörper- und Nanostrukturphysik. Schwerpunkte sind neuartige magnetoelektronische Eigenschaften von Hybrid-systemen und die Aufklärung dynamischer Prozesse in Nanomagnet-



Dirk Grundler

Foto: privat